August Wilhelm von Schlegel an Johann Georg Zimmer, Mohr & Zimmer (Heidelberg) Genf, 06.04.1809

Empfangsort	Heidelberg
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Frankfurt am Main, Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Signatur	Ms.Ff.J.G.Zimmer A Nr. 100
Blatt-/Seitenzahl	2 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
Bibliographische Angabe	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 41–42.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/4592.

[1] Genf d[en] 6ten April 1809
Ew. Wohlgeb[ohren] habe ich mit voriger Post die Druckfehler der ersten 19 Bogen zugesendet; gestern erhielt ich Ihr Schreiben vom 30sten v. M. mit den drey folgenden Bogen, und versäume keinen Posttag um die darin befindlichen Druckfehler nachzuhohlen.
Ich habe nur den letzten sehr störenden zum Carton empfohlen, doch sind noch die beyden auf S. 309 und 326 schwer genug zu errathen.
Ew. Wohlgeb[ohren] danke ich für die schleunige Übermachung der Aushängebogen, und empfehle die letzten, da ich sie vor Versendung der Exemplare nicht mehr erhalten kann, einer sorgfältigen Durchsicht. Überhaupt rathe ich, bey dem zweyten Bande die Druckerey für die Nachlässigkeit ihres Correctors verantwortlich zu machen, denn er hat sich auch in diesen Bogen nicht gebessert.
[2] Da Sie von der Vorrede nichts weiter erwähnen, so zweifle ich nicht, daß sie frey wird durchgegangen seyn, wie es denn auch nicht anders billig war.
Zu dem Verzeichniß der Freyexemplare bitte ich noch hinzuzufügen:
für H[er]rn Freyherrn Carl von **Hardenberg** Großherz.
Würzb[urger] Kammerherrn in **Weissenfels**.
Das für den Kronprinzen von Bayern bestimmte Exemplar kann an Hofr[ath] **Schelling** beygeschlossen werden. Ich wünsche daß die Exemplare für meinen Bruder mit den ersten in Wien ankommen und sogleich an ihn besorgt werden mögen.
Mit vollkommener Hochachtung
Ew Wohlgeb[ohren]
ergebenster
A W Schlegel
Melden Sie mir gefälligst wie ich, während Ihrer Abwesenheit auf der Leipziger Messe, die Adresse meiner Packete einrichten soll.
[3]
[4]

Namen

Hardenberg, Gottlob Albrecht Carl von

Ludwig I., Bayern, König

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von

Schlegel, Friedrich von

Körperschaften

Leipziger Buchmesse

Orte

Genf

Leipzig

Weißenfels

Wien

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen (1809–1811)

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen. Bd. 1

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen. Bd. 2